

# Öffentliche Konsultation zur Besteuerung von Tabakerzeugnissen und neuartigen Tabakerzeugnissen

Mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder.

## Einleitung

---

Verbrauchssteuern sind indirekte Steuern auf den Verkauf oder Verbrauch bestimmter Erzeugnisse wie alkoholische Getränke und Tabakerzeugnisse. Die Vorschriften für auf diese Erzeugnisse erhobene Verbrauchssteuern sind auf EU-Ebene harmonisiert worden.

In den [EU-Rechtsvorschriften zur Besteuerung](#) von Tabakerzeugnissen werden verschiedene Tabakerzeugnisse definiert und eingestuft und die maßgeblichen Mindeststeuersätze festgelegt. Zweck dieser Vorschriften ist es, das reibungslose Funktionieren des Binnenmarkts und ein hohes Maß an Gesundheitsschutz zu gewährleisten.

Die Tabakbesteuerung ist ein wichtiges Instrument, um Menschen vom Tabakkonsum abzuhalten und die Verbreitung des Rauchens einzudämmen. Die hohe Zahl an Rauchern in der EU gibt nach wie vor Anlass zur Sorge, und die zwischen den EU-Ländern bestehenden Preisunterschiede schaffen einen ungewollten Anreiz für grenzüberschreitende Einkäufe.

Die derzeitigen Bestimmungen stammen aus dem Jahr 2010, und die Mindeststeuersätze sind inzwischen wirkungslos geworden. Die Bestimmungen werden darüber hinaus den Marktentwicklungen und dem Markteintritt neuartiger Erzeugnisse nicht gerecht. Und schließlich herrschen weiterhin große Sorgen im Zusammenhang mit Betrug.

Aus diesen Gründen werden die aktuellen EU-Bestimmungen überprüft, um sicherzustellen, dass sie weiterhin ihren Zweck erfüllen und einen Beitrag zu den ehrgeizigen Zielen des europäischen Plans zur Krebsbekämpfung leisten können.

Durch diese öffentliche Konsultation sollen alle maßgeblichen Interessenträger Gelegenheit erhalten, ihre Ansichten zu den derzeitigen Bestimmungen zur Besteuerung von Tabakerzeugnissen und ihrer etwaigen Fortsetzung zu äußern. Die Konsultation umfasst Fragen zu den Auswirkungen der derzeitigen Regelung und möglicher Änderungen.

Der Fragebogen ist in vier Abschnitte unterteilt, und zwar:

- Abschnitt 1 - zum Profil und zu den persönlichen Daten der Auskunftsperson;
- Abschnitt 2 - zur Besteuerung herkömmlicher Tabakerzeugnisse;

- Abschnitt 3 - zu steuerlichen Regelungen für neuartige Erzeugnisse (wie Erzeugnisse, die zur Inhalation oder oralen Aufnahme vorgesehen sind);
- Abschnitt 4 - zur Kontrolle der Tabaklieferkette.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Teilnahme an der öffentlichen Konsultation nicht verpflichtet sind, alle Fragen zu beantworten.

Einige Fragen werden abhängig davon gestellt, welcher Kategorie von Auskunftspersonen Sie angehören; daher kann es sein, dass Sie nicht alle Fragen sehen und die Nummerierung nicht durchgängig ist.

Sie können zu dieser Konsultation beitragen, indem Sie diesen Online-Fragebogen ausfüllen. Falls Ihnen dies nicht möglich ist, setzen Sie sich bitte unter der nachfolgend angegebenen E-Mail-Adresse mit uns in Verbindung. Sie können Ihre Antworten in sämtlichen Amtssprachen der EU einreichen; die Auskunftspersonen haben außerdem die Möglichkeit, ergänzende Unterlagen beizufügen. Aus Gründen der Transparenz werden an öffentlichen Konsultationen teilnehmende Organisationen und Unternehmen gebeten, sich in das Transparenzregister der EU einzutragen.

## Angaben zu Ihrer Person

---

### \* 1 Sprache meines Beitrags

- Bulgarisch
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Irisch
- Italienisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Litauisch
- Maltesisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Schwedisch
- Slowakisch

- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Ungarisch

\* 2 Ich leiste meinen Beitrag als

- Hochschule/Forschungseinrichtung
- Wirtschaftsverband
- Unternehmen/Wirtschaftsorganisation
- Verbraucherorganisation
- EU-Bürger/in
- Umweltorganisation
- Nicht-EU-Bürger/in
- Nichtregierungsorganisation (NRO)
- Behörde
- Gewerkschaft
- Sonstige

\* 3 Vorname

Silvia

\* 4 Nachname

Schmutzer

\* 5 E-Mail (wird nicht veröffentlicht)

silvia.schmutzer@wko.at

\* 9 Anwendungsbereich

Es sind mehrere Antworten möglich

- Tabakanbau
- Aufbereitung von Rohtabak
- Handel/Logistik, unverarbeiteter Tabak
- Großhandel/Logistik, Tabakwaren
- Einzelhandel
- Herstellung von Zigaretten

- Herstellung von Zigarren und Zigarillos
- Herstellung von Feinschnitttabak
- Herstellung von Pfeifentabak
- Herstellung von Wasserpfeifentabak
- Herstellung von erhitzten Tabakerzeugnissen
- Herstellung/Einfuhr von elektronischen Zigaretten
- Herstellung/Einfuhr von rauchlosem Tabak zum oralen/nasalen Gebrauch
- Herstellung/Einfuhr von Nikotinbeuteln und/oder anderen Erzeugnissen zum oralen Gebrauch, die Nikotin, aber keinen Tabak enthalten
- Herstellung/Einfuhr von cannabidiolhaltigen Erzeugnissen
- Sonstige

\* 11 Name der Organisation

*höchstens 255 Zeichen*

Wirtschaftskammer Österreich

\* 12 Größe der Organisation

- Sehr klein (1 bis 9 Beschäftigte)
- Klein (10 bis 49 Beschäftigte)
- Mittel (50 bis 249 Beschäftigte)
- Groß (250 oder mehr Beschäftigte)

13 Transparenzregisternummer

*höchstens 255 Zeichen*

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Organisation im [Transparenzregister](#) eingetragen ist. Das Transparenzregister ist eine freiwillige Datenbank für Organisationen, die Einfluss auf EU-Entscheidungsprozesse nehmen möchten.

10405322962-08

\* 14 Herkunftsland

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

- |                                   |  |                                 |                                |
|-----------------------------------|--|---------------------------------|--------------------------------|
| <input type="radio"/> Afghanistan | <input type="radio"/> Frankreich                                   | <input type="radio"/> Litauen   | <input type="radio"/> Schweden |
| <input type="radio"/> Ägypten     | <input type="radio"/> Französische<br>Süd- und<br>Antarktisgebiete | <input type="radio"/> Luxemburg | <input type="radio"/> Schweiz  |
| <input type="radio"/> Ålandinseln | <input type="radio"/> Französisch-<br>Guayana                      | <input type="radio"/> Macau     | <input type="radio"/> Senegal  |

- Albanien
- Algerien
- Amerikanische Jungferninseln
- Amerikanisch-Samoa
- Andorra
- Angola
- Anguilla
- Antarktis
- Antigua und Barbuda
- Äquatorialguinea
- Argentinien
- Armenien
- Aruba
- Aserbaidshan
- Äthiopien
- Australien
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Französisch-Polynesien
- Gabun
- Gambia
- Georgien
- Ghana
- Gibraltar
- Grenada
- Griechenland
- Grönland
- Guadeloupe
- Guam
- Guatemala
- Guernsey
- Guinea
- Guinea-Bissau
- Guyana
- Haiti
- Heard und McDonaldinseln
- Honduras
- Hongkong
- Madagaskar
- Malawi
- Malaysia
- Malediven
- Mali
- Malta
- Marokko
- Marshallinseln
- Martinique
- Mauretanien
- Mauritius
- Mayotte
- Mexiko
- Mikronesien
- Moldau
- Monaco
- Mongolei
- Montenegro
- Montserrat
- Mosambik
- Serbien
- Seychellen
- Sierra Leone
- Simbabwe
- Singapur
- Slowakei
- Slowenien
- Somalia
- Spanien
- Sri Lanka
- St. Barthélemy
- St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha
- St. Kitts und Nevis
- St. Lucia
- St. Martin
- St. Pierre und Miquelon
- St. Vincent und die Grenadinen
- Südafrika
- Sudan
- Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln

- Belarus
- Belgien
- Belize
- Benin
  
- Bermuda
- Bhutan
- Bolivien
- Bonaire, St. Eustatius und Saba
- Bosnien und Herzegowina
- Botsuana
- Bouvetinsel
- Brasilien
- Britische Jungferninseln
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Brunei
- Bulgarien
- Burkina Faso
- Burundi
- Chile
- China
  
- Clipperton
- Cookinseln
- Costa Rica
- Côte d'Ivoire
  
- Indien
- Indonesien
- Insel Man
- Irak
  
- Iran
- Irland
- Island
- Israel
  
- Italien
- Jamaika
- Japan
- Jemen
- Jersey
  
- Jordanien
- Kaimaninseln
- Kambodscha
- Kamerun
- Kanada
- Kap Verde
- Kasachstan
  
- Katar
- Kenia
- Kirgisistan
- Kiribati
  
- Myanmar /Birma
- Namibia
- Nauru
- Nepal
  
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Nicaragua
- Niederlande
  
- Niger
- Nigeria
- Niue
- Nordkorea
- Nördliche Marianen
- Nordmazedonien
- Norfolkinsel
- Norwegen
- Oman
- Österreich
- Pakistan
- Palästina
  
- Palau
- Panama
- Papua-Neuguinea
- Paraguay
  
- Südkorea
- Südsudan
- Suriname
- Svalbard und Jan Mayen
- Syrien
- Tadschikistan
- Taiwan
- Tansania
  
- Thailand
- Timor-Leste
- Togo
- Tokelau
- Tonga
  
- Trinidad und Tobago
- Tschad
- Tschechien
- Tunesien
- Türkei
- Turkmenistan
- Turks- und Caicosinseln
- Tuvalu
- Uganda
- Ukraine
- Ungarn

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <input type="radio"/> Curaçao                      | <input type="radio"/> Kleinere Amerikanische Überseeinseln | <input type="radio"/> Peru                  | <input type="radio"/> Uruguay                      |
| <input type="radio"/> Dänemark                     | <input type="radio"/> Kokosinseln                          | <input type="radio"/> Philippinen           | <input type="radio"/> Usbekistan                   |
| <input type="radio"/> Demokratische Republik Kongo | <input type="radio"/> Kolumbien                            | <input type="radio"/> Pitcairnsinseln       | <input type="radio"/> Vanuatu                      |
| <input type="radio"/> Deutschland                  | <input type="radio"/> Komoren                              | <input type="radio"/> Polen                 | <input type="radio"/> Vatikanstadt                 |
| <input type="radio"/> Dominica                     | <input type="radio"/> Kongo                                | <input type="radio"/> Portugal              | <input type="radio"/> Venezuela                    |
| <input type="radio"/> Dominikanische Republik      | <input type="radio"/> Kosovo                               | <input type="radio"/> Puerto Rico           | <input type="radio"/> Vereinigte Arabische Emirate |
| <input type="radio"/> Dschibuti                    | <input type="radio"/> Kroatien                             | <input type="radio"/> Réunion               | <input type="radio"/> Vereinigtes Königreich       |
| <input type="radio"/> Ecuador                      | <input type="radio"/> Kuba                                 | <input type="radio"/> Ruanda                | <input type="radio"/> Vereinigte Staaten           |
| <input type="radio"/> El Salvador                  | <input type="radio"/> Kuwait                               | <input type="radio"/> Rumänien              | <input type="radio"/> Vietnam                      |
| <input type="radio"/> Eritrea                      | <input type="radio"/> Laos                                 | <input type="radio"/> Russland              | <input type="radio"/> Wallis und Futuna            |
| <input type="radio"/> Estland                      | <input type="radio"/> Lesotho                              | <input type="radio"/> Salomonen             | <input type="radio"/> Weihnachtsinsel              |
| <input type="radio"/> Eswatini                     | <input type="radio"/> Lettland                             | <input type="radio"/> Sambia                | <input type="radio"/> Westsahara                   |
| <input type="radio"/> Falklandinseln               | <input type="radio"/> Libanon                              | <input type="radio"/> Samoa                 | <input type="radio"/> Zentralafrikanische Republik |
| <input type="radio"/> Färöer                       | <input type="radio"/> Liberia                              | <input type="radio"/> San Marino            | <input type="radio"/> Zypern                       |
| <input type="radio"/> Fidschi                      | <input type="radio"/> Libyen                               | <input type="radio"/> São Tomé und Príncipe |  |
| <input type="radio"/> Finnland                     | <input type="radio"/> Liechtenstein                        | <input type="radio"/> Saudi-Arabien         |  |

Die Kommission beabsichtigt, alle Beiträge zu dieser öffentlichen Konsultation zu veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihr Beitrag mit den Angaben zu Ihrer Person oder ohne diese veröffentlicht werden soll. **Aus Gründen der Transparenz werden die Kategorie der Auskunftsperson (beispielsweise „Unternehmensverband“, „Verbraucherverband“, „EU-Bürger/in“), das Herkunftsland, der Name und die Größe der Organisation sowie deren Transparenzregisternummer immer veröffentlicht. Ihre E-Mailadresse wird zu keinem Zeitpunkt veröffentlicht.** Wählen Sie die für Sie am besten geeignete Datenschutzoption aus. Standarddatenschutzoptionen je nach Kategorie der ausgewählten Auskunftsperson

#### \* 16 Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung des Beitrags

Die Kommission beabsichtigt, die Antworten auf diese öffentliche Konsultation zu veröffentlichen. Sie können entscheiden, ob Ihre persönlichen Angaben öffentlich zugänglich gemacht werden oder anonym bleiben sollen.

**Anonym**

Es werden nur die folgenden Angaben zur Organisation veröffentlicht: Die Kategorie der Auskunftsperson, als die Sie sich an dieser Konsultation beteiligt haben, der Name und die Nummer im Transparenzregister der Organisation, in deren Namen Sie antworten, ihre Größe, ihr Herkunftsland und Ihr Beitrag werden in der eingegangenen Form veröffentlicht. Ihr Name wird nicht veröffentlicht. Bitte machen Sie in Ihrem Beitrag keine persönlichen Angaben, wenn Sie anonym bleiben möchten.

**Öffentlich**

Folgende Angaben zur Organisation und zu den Auskunftspersonen werden veröffentlicht: Die Kategorie der Auskunftsperson, als die Sie sich an dieser Konsultation beteiligt haben, der Name und die Nummer im Transparenzregister der Organisation, in deren Namen Sie antworten, ihre Größe, ihr Herkunftsland und Ihr Beitrag werden veröffentlicht. Ihr Name wird ebenfalls veröffentlicht.

Ich stimme den [Datenschutzbestimmungen](#) zu

## Besteuerung herkömmlicher Tabakerzeugnisse

---

17 Wie günstig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Tabakerzeugnisse in Ihrem Land?

	Sehr günstig	Günstig	Nicht besonders günstig	Weiß nicht
Zigaretten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Feinschnitttabak für selbstgedrehte Zigaretten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zigarren und Zigarillos	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pfeifentabak	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasserpfeifentabak	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

18 Bei den Steuersätzen für Tabakerzeugnisse bestehen zwischen den EU-Ländern erhebliche Unterschiede. Sollte die EU Ihrer Meinung nach die auf folgende Tabakerzeugnisse angewandten Mindeststeuersätze erhöhen?



	Ja, erheblich	Ja, moderat	Nein, die Steuersätze sollten sich nicht ändern	Nein, die Steuersätze sollten sinken	Weiß nicht
Zigaretten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Feinschnitttabak für selbstgedrehte Zigaretten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zigarren und Zigarillos	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderer Rauchtabak (z. B. Pfeifen- und Wasserpfeifentabak)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19 Die EU wendet auf unterschiedliche Tabakerzeugnisse unterschiedliche Steuersätze an. Ist es Ihrer Ansicht nach notwendig, die Differenz zwischen den Steuersätzen für verschiedene Erzeugnisse zu verkleinern?

*Geben Sie bitte an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:*

	Stimme zu	Stimme teilweise zu	Neutral	Stimme teilweise nicht zu	Stimme nicht zu	Weiß nicht
Die Differenz zwischen der Besteuerung von Zigaretten und von Feinschnitttabak für selbstgedrehte Zigaretten sollte verkleinert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Differenz zwischen der Besteuerung von Zigaretten und von Zigarillos sollte verkleinert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Rahmen der EU-Politik sollten auf alle Tabakerzeugnisse gleichwertige Steuersätze erhoben werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

20 Der zwischen EU-Mitgliedstaaten bestehende Preisunterschied bei Zigaretten kann einen ungewollten Anreiz für grenzüberschreitende Einkäufe schaffen. Wie wichtig ist es, dass die EU-Politik zur Reduzierung solcher Unterschiede beiträgt?

- Sehr wichtig.
- Ziemlich wichtig.
- Kaum wichtig.
- Überhaupt nicht wichtig.

- Weiß nicht.

21 Die Erschwinglichkeit von Tabakerzeugnissen hängt nicht nur vom Preisniveau ab, sondern auch vom Durchschnittseinkommen der Verbraucher; und dieses ist von EU-Mitgliedstaat zu EU-Mitgliedstaat unterschiedlich. Sollte die EU bei der Festsetzung der Mindeststeuersätze für Tabakerzeugnisse Unterschiede beim Einkommensniveau berücksichtigen?

- Ja, definitiv.
- Ja, teilweise.
- Überhaupt nicht.
- Weiß nicht.

22 Sie können gerne weitere Stellungnahmen zu einer möglichen Überarbeitung der EU-Bestimmungen zur Besteuerung herkömmlicher Tabakerzeugnisse hinzufügen:

Die Mindeststeuersätze in der Tabaksteuerrichtlinie (EUR 90 je 1.000 Zigaretten und 60% des Kleinverkaufspreises) haben ihre Wirkung verloren, weil die meisten Mitgliedstaaten die Tabakwaren oberhalb der Mindestsätze besteuern. Nur in wenigen Mitgliedstaaten, die überdies sehr niedrige Steuersätze aufweisen, haben die EU-Mindestsätze für Zigaretten und Feinschnitttabak eine Wirkung entfaltet. Österreich liegt über dem EU-Durchschnitt und ist von östlichen Mitgliedstaaten (z.B. Ungarn, Slowakei) umgeben, die aufgrund der niedrigen Tabakbesteuerung niedrige Preise anwenden. Damit ein fairer Wettbewerb zwischen den Mitgliedstaaten gewährleistet ist, wird die Erhöhung der Mindeststeuersätze unterstützt.

## Besteuerung neuartiger Erzeugnisse

---

*Hinweis: In diesem Abschnitt beziehen sich Verweise auf die Besteuerung elektronischer Zigaretten und erhitzter Tabakerzeugnisse immer auf die konsumierbaren Teile (d. h. Flüssigkeiten für E-Zigaretten, Sticks, Kapseln usw.) und nie auf die Hardware-Komponente (d. h. das elektronische Gerät).*

23 In den letzten Jahren erschienen auf dem EU-Markt verschiedene neuartige Erzeugnisse. Sollte die EU Ihrer Ansicht nach die Steuerbestimmungen und Mindestsätze für solche Erzeugnisse harmonisieren?

*Bitte geben Sie für die folgenden Erzeugnisse getrennte Antworten.*

	Ja	Vielleicht	Nein	Weiß nicht
Erhitzte Tabakerzeugnisse	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachfüllpackungen und Flüssigkeiten für E-Zigaretten, nikotinhalzig	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nachfüllpackungen und Flüssigkeiten für E-Zigaretten, nicht nikotinhalzig	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rauchlose Tabakerzeugnisse zum Kauen oder nasalen Gebrauch	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzeugnisse zum oralen Gebrauch, die Nikotin, aber keinen Tabak enthalten, z. B. Nikotinbeutel	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

24 Falls die EU eine Mindeststeuer auf erhitzten Tabak festlegt, sollte der Steuerbetrag folgende Höhe haben ...

- Niedriger als die auf Feinschnitttabak für selbstgedrehte Zigaretten angewandten Steuersätze.
- Ähnlich wie die auf Feinschnitttabak für selbstgedrehte Zigaretten angewandten Steuersätze.
- Höher als die auf Feinschnitttabak für selbstgedrehte Zigaretten angewandten Steuersätze, aber niedriger als die für Zigaretten.
- Ähnlich wie die auf Zigaretten angewandten Steuersätze.
- Weiß nicht.

25 Falls die EU eine Mindeststeuer auf E-Zigaretten festlegt, sollte der Steuerbetrag folgende Höhe haben ...

- Den derzeit in den EU-Mitgliedstaaten\* angewandten höchsten Sätzen entsprechend (z. B. etwa 0,3 EUR/ml).
- Dem derzeit in den EU-Mitgliedstaaten\* angewandten niedrigsten Satz entsprechend (z. B. etwa 0,1 EUR/ml).
- Keine.
- Weiß nicht.

(\* in Bezug auf EU-Mitgliedstaaten, die eine Ad-hoc-Steuer auf E-Zigaretten eingeführt haben

26 Falls die EU eine Mindeststeuer auf andere rauchlose Erzeugnisse zum Kauen oder nasalen Gebrauch festlegt, sollte der Steuerbetrag folgende Höhe haben ...

- Den auf Rauchtabak angewandten Steuersätzen entsprechend.
- Den auf erhitzten Tabak angewandten Steuersätzen entsprechend.
- Den auf E-Zigaretten angewandten Steuersätzen entsprechend.
- Keine.
- Weiß nicht.

27 Sollten sich die harmonisierten Bestimmungen der EU auch auf cannabidiolhaltige (CBD) Erzeugnisse erstrecken?

- Ja, immer.
- Nur auf zum Rauchen vorgesehene Erzeugnisse.
- Nur auf zum Rauchen oder Inhalieren (aber nicht zur oralen Aufnahme) vorgesehene Erzeugnisse.
- Nein, nie.
- Weiß nicht.

28 Sie können gerne weitere Stellungnahmen zu möglichen steuerlichen Regelungen der EU für neuartige Erzeugnisse hinzufügen:

Angesichts der Innovationsgeschwindigkeit auf diesem Sektor und der riesigen Anzahl von Herstellern - größtenteils KMU - sollte die Definition einer möglichen neuen Verbrauchsteuerkategorie für E-Zigaretten unkompliziert und breit angelegt sein, um so viele Erzeugnisse wie möglich abzudecken, und die Steuerstruktur sollte einfach und effizient sein. Wir sind der Ansicht, dass diese auf die Entwicklung einer gemeinsamen Produktdefinition, die Einführung einer Verbrauchsteuerstrukturbasis je Liter und einen Mindestverbrauchsteuersatz von Null bis 0,1 EUR /ml (bezogen für Österreich) beschränkt sein soll.

## Kontrolle der Lieferkette für Tabak

---

29 Der Tabaksteuerbetrug in der EU beläuft sich auf etwa 10 Mrd. EUR jährlich. Wie ernst ist Ihrer Meinung nach das Problem des Handels mit illegalen Tabakerzeugnissen in Ihrem Land?

- Erhebliches Problem.
- Moderates Problem.
- Begrenztes Problem.
- Kein Problem.
- Weiß nicht.

30 Es bestehen Anhaltspunkte für eine Zunahme der rechtswidrigen Herstellung von Zigaretten in illegalen Fabriken innerhalb der EU.

Sollte die EU weitere Maßnahmen treffen, um die Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung dieser Praktiken zu unterstützen?

- Ja, definitiv.
- Vielleicht.
- Nein.
- Weiß nicht.

31 Tabakwarentransporte werden in der gesamten EU zur Vermeidung von Betrug mittels eines elektronischen Kontrollsystems verfolgt und überwacht. Ein solches System könnte auf Rohtabak ausgedehnt werden, um dem Risiko der rechtswidrigen Herstellung zu begegnen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme zu	Stimme teilweise zu	Neutral	Stimme teilweise nicht zu	Stimme nicht zu	Weiß nicht
Rohtabaktransporte in der EU sollten mittels eines auf EU-Ebene harmonisierten, elektronischen Kontrollsystems verfolgt und überwacht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein solches System könnte einen Beitrag zur Verringerung der illegalen Herstellung leisten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es sollten andere Ansätze in Betracht gezogen werden.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

32 Sie können gerne weitere Stellungnahmen zu verbesserten Kontrollen für die Rohtabak-Lieferkette und zur Einführung einschlägiger Maßnahmen auf EU-Ebene hinzufügen.

Die Überwachung der Rohtabakströme innerhalb der EU und in die EU ist wichtig, um die Zunahme der illegalen Herstellung von Zigaretten innerhalb der EU zu bekämpfen. In diesem Zusammenhang ist aber zu beachten, dass Europa nur einen 2 %-igen Weltmarktanteil an Rohtabak hat; daher ist der Prüfungsschwerpunkt insbesondere auf nicht-europäische Unternehmen zu legen. Die Stärkung der Betrugsbekämpfung und Steuerhinterziehung kann durch eine effektive Zusammenarbeit der EU-Zollbehörden erfolgen. Daher muss der heimische Tabakhandel durch systematische und verstärkte Zusammenarbeit der Zollbehörden geschützt werden.

33 Wenn Sie ein ergänzendes Dokument hochladen möchten, benutzen Sie bitte die Schaltfläche zum Hochladen:

Zulässiges Dateiformat: pdf,txt,doc,docx,odt,rtf

*Beachten Sie bitte, dass das hochgeladene Dokument zusammen mit Ihren Antworten zum Fragebogen, dem wesentlichen Beitrag zu dieser offenen Konsultation, veröffentlicht wird. Das Dokument ist eine fakultative Ergänzung und dient als zusätzliche Hintergrundinformation zum besseren Verständnis Ihres Standpunktes.*

## Contact

[Contact Form](#)